

Beschreibung

Seit 2008 haben Menschen mit Behinderung einen Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget. Das Persönliche Budget ist eine Leistungsform, die es Menschen mit Behinderungen ermöglichen soll, selbstbestimmt und gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben. In diesem Grundlagenseminar erwerben Sie Basiswissen zum Persönlichen Budget. Anhand von Praxisbeispielen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Sozialen Teilhabe werden die vermittelten Grundlagen veranschaulicht und dienen als Orientierung für die praktische Umsetzung. Aufgrund der Aktualität wird in Abgrenzung zum Persönlichen Budget das im Bundesteilhabegesetz verankerte Budget für Arbeit dargestellt.

Inhalt

Grundlagenseminar „Das Persönliche Budget“

- Basisinformationen und Rechtsgrundlagen
- Das Budgetverfahren im Überblick: von der Antragstellung bis zur Bewilligung
- Besonderheiten eines „Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets“
- Chancen und Hürden des Persönlichen Budgets
- Praxisbeispiele zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Sozialen Teilhabe
- Das Persönliche Budget in Abgrenzung zum Budget für Arbeit

Zielgruppe

Fachkräfte, (angehende) Budgetberater_innen, Mitarbeiter_innen der EUTB und weitere Interessierte

Termine und Anmeldung

- ❖ **Freitag: 28.06.2019 10-16.30 Uhr** (Anmeldeschluss 07.06.2019, siehe Anmeldeformular) oder
- ❖ **Freitag: 19.07.2019 10-16.30 Uhr** (Anmeldeschluss 28.06.2019, siehe Anmeldeformular) oder
- ❖ **Montag: 19.08.2019 10-16.30 Uhr** (Anmeldeschluss 26.07.2019, siehe Anmeldeformular)
- ❖ ggf. weitere Termine nach Bedarf

Veranstaltungsort

Berlin (genaue Adresse wird noch bekannt gegeben)

Dozentin

Heide-Susan Berger (MSc.) arbeitet als Bereichsleitung für Leistungsmanagement und Weiterbildung sowie als Bildungsbegleitung bei der Sinneswandel gGmbH/SprungBRETT. Sie ist zudem Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Persönliches Budget und seit 2011 qualifizierte Budgetbegleiterin. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen als Dozentin sowie bei der Um- und Durchsetzung des Persönlichen Budgets im Bereich der schulischen und beruflichen Teilhabe von schwerhörigen und tauben Menschen.

Gruppengröße (Besonderheit)

Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe von maximal sechs Teilnehmenden statt. Wir möchten Ihnen hierdurch einen Rahmen für individuelle Fragen und Wünsche ermöglichen. Im Anschluss an das Seminar steht die Dozentin Ihnen nach Vereinbarung für Rückfragen zur Verfügung.

Seminarreihe: PERSÖNLICHES BUDGET

Kosten

Die Teilnahme­kosten betragen pro Person 210 EUR (inkl. ges. MwSt.). Diese Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, Seminarunterlagen, einen kleinen Mittagsimbiss, Snacks und Getränke während des Seminars sowie die Teilnahmebescheinigung.

Unterstützungsbedarf

Sollten Teilnehmende Unterstützung oder Begleitung in Form von Arbeitsassistentz (z.B. Gebärdensprachdolmetscher_innen, Schriftsprachdolmetscher_innen) oder persönlicher Assistentz benötigen, sind diese bitte selbstständig zu organisieren. Für die Assistentz fallen keine zusätzlichen Teilnahme­kosten an. Jedoch sind die Kosten für die Assistentz nicht in den Teilnahmegebühren inbegriffen, sondern sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Zusatzinformationen

Gerne führt die Dozentin auch ein- oder zweitägige Inhouse-Seminare durch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an sprungbrett@sinneswandel-berlin.de. Ihnen werden ein individuelles Konzept und ein Kostenangebot erstellt.

Die Sinneswandel gGmbH ist **zugelassener Träger AZAV** (Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Siebten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 5 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch)



und Mitglied in der **Bundesarbeitsgemeinschaft Persönliches Budget**

